

Seeputzete: Auch im Untersee wird klar Schiff gemacht | Fortsetzung von Seite 1

tet der in Wängi wohnhafte vor allem Zigarettenstummel und Plastikbecher im Untersee zu finden. Im Hafn rechnet Krawinkler zusätzlich mit Überbleibsel von «Böötlern»: «Es ist durchaus möglich, dass wir das eine oder andere Handy oder einige Sonnenbrillen finden. Alles halt, was man an einem schönen Tag mit aufs Boot nimmt.»



Die Seeputzete wird in diesem Jahr beim Feldbachareal vorgenommen. z.Vg.

Steckborn zieht mit

An der diesjährigen «Seeputzete» wird sich auch die Stadt beteiligen und wie in den Jahren zuvor kostenlose Container zur Entsorgung des aus dem Untersee gefischten Abfalls bereitstellen. Obwohl die Seeputzete jeweils ein grosser Event ist, geht dem gebürtigen Winterthurer das Organisieren dieser Anlässe mittlerweile leicht von der Hand: «Wir führen schon seit 2001 Seereinigungen durch und wissen mittlerweile, wie der Hase läuft. Am wichtigsten ist es, dass wir neben der nötigen Taucherausrüstung auch genug Handschuhe und Sammelbeutel für den Abfall besorgen.»

Aufklärung ist nicht oberstes Ziel

Krawinkler verbringt beruflich und privat viel Zeit unter Wasser. Dementsprechend wichtig ist ihm die Aufklärung bezüglich der Gewässerverschmutzung. «Ich finde es sehr gut, dass in diversen Fernsehsendungen immer wieder über die Problematik von Plastik in Seen und

Meeren berichtet wird. Es ist erschreckend, dass alleine durch Abfall schon beinahe neue Kontinente auf unseren Ozeanen entstehen. Ich persönlich bemühe mich auch, mit Kursen und der Seeputzete auf diese Missstände aufmerksam zu machen.» Trotzdem sei nicht die Aufklärung, sondern das aktive Handeln sein oberstes Ziel.

«Die Steckborner wissen, wohin der Abfall gehört»

Zwischen zwanzig und dreissig Taucher werden für den Frühjahrsputz des Untersees an diesem Samstag erwartet. Damit alles koordiniert abläuft und keiner in Gefahr gerät, muss laut Krawinkler eine Regel strikte eingehalten werden: «Kein Taucher darf sich alleine auf die Suche nach Abfall machen. In zehn Teams à zwei bis drei Personen werden die Taucherinnen und Taucher nach einem Briefing losgeschickt.

Der Fischerverein Untersee unterstützt uns zusätzlich mit zwei Booten.» Schlimme Befürchtungen bezüglich der Menge des Mülls hat Krawinkler keine. «Die Steckbornerinnen und Steckborner wissen, dass Abfall in den Mülleimer und nicht in den See gehört», erklärt der 44-Jährige lächelnd. Dass dies nicht in allen Gemeinden der Fall ist, beweisen zahlreiche Erzählungen des leidenschaftlichen Tauchers: «Wir haben von Heizradiatoren über Sanitätszelle bis hin zu Motorrädern schon alles aus dem Wasser gezogen.» Etwas nachdenklicher fährt Krawinkler fort: «Mir persönlich ist es wichtig, etwas zurückzugeben und die Unterwasserwelt sauber zu halten. Nicht nur, damit die Fischer nicht mit den Netzen hängen bleiben, sondern auch den Unterwasserlebewesen zuliebe.»

Helfer willkommen

Die diesjährige Seeputzete in Steckborn findet diesen Samstag, 4. März statt. Freiwillige Helfer, welche der Umwelt gerne etwas Gutes tun möchten, sind herzlich willkommen, sich um 9 Uhr beim Seeschulhaus Steckborn einzufinden. Die Teilnehmer werden gepflegt. Anmeldungen können per Telefon unter 052 721 39 69 oder per E-Mail an die folgende Adresse info@sandrabuechi.ch getätigt werden. Weitere Infos sind auch auf Facebook zu finden.

AUFGEFALLEN

Nick Schär (10) tauft «seinen» Turbo Zug

Felben-Wellhausen Blau, gelb, grün oder rot – Familien nehmen Platz im farbigsten Zug der Schweiz. Mit dem Turbo Malbuch «Familienspass» wird die Fahrt noch kurzweiliger. Der 10-jährige Nick Schär aus Felben-Wellhausen hat beim grossen Malwettbewerb den ersten Preis gewonnen: Einen Turbo Zug mit seinem Namen. Seit kurzem fährt dieser Zug durch die Ostschweiz. Nick ist eines von 1104 teilnehmenden Kindern am grossen Mal-

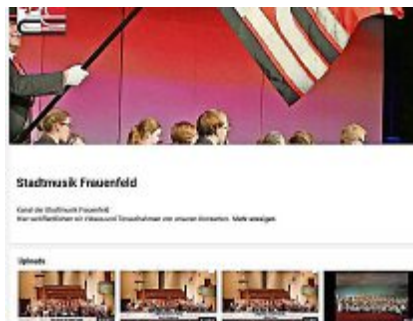
wettbewerb. Eine Jury hat seine Zeichnung ausgewählt. Mit grosser Begeisterung taufte Nick seinen Zug vergangene Woche im Bahnhof Weinfelden. Anschliessend stand eine Fahrt bei der Lokführerin nach Winterthur auf dem Programm. Der Malwettbewerb ist Bestandteil des Turbo Unterhaltungsbuches «Familienspass». Für den kleinen Nick wird der Tag, an dem er seinen eigenen Zug bemalen durfte, sicherlich lange in Erinnerungen bleiben. *pd/js*



Der kleine Nick war sichtlich begeistert über seinen «eigenen» Zug. *Raffael Soppelsa*

Stadtmusik Frauenfeld: Jetzt auch auf Youtube

Seit kurzer Zeit ist die Stadtmusik Frauenfeld nicht mehr nur auf Facebook, sondern auch auf der Videoplattform Youtube vertreten.



Die Stadtmusik Frauenfeld ist nun auch auf der Videoplattform Youtube anzutreffen. *Screenshot*

Frauenfeld Nach der Neuuniformierung im Oktober des letzten Jahres wartet die Stadtmusik Frauenfeld bereits mit der nächsten Neuerung auf: Seit einigen Wochen können die Auftritte und Konzerte der gut 60 Musiker und Musikerinnen auch auf Youtube mitverfolgt werden.

Kirchenkonzerte und Co.

Auf der Videoplattform Youtube publiziert die Stadtmusik Frauenfeld Aufnahmen ihrer Konzerte. Ganz neu können dort auch die beliebten Kirchenkonzerte mitverfolgt werden. Bereits fünf Videos des heiteren Vereins können im Internet angesehen werden. Auch der Auftritt der Musikanten und Musikantinnen an der Neuuniformierung im Oktober kann online nochmals miterlebt werden. *js*

Jetzt Abonnieren

Der Kanal der Stadtmusik Frauenfeld findet sich online unter www.youtube.com über weitere Abos ist der Verein sicherlich dankbar. Die bisher aufgeschalteten Videos dauern zwischen fünf und fünfzehn Minuten und können in bester Qualität genossen werden. Weitere Informationen zum Verein gibt es unter www.stadtmusik-frauenfeld.ch oder auf der offiziellen Facebook-Page.

Was passiert nach dem Tod?

Pfyn Das Elternbildungsteam organisiert am Donnerstag, 2. März einen Bildungsabend zum Thema «Wa isch, wä me tot isch?». Der Bildungsabend wird speziell für Eltern durchgeführt. Der Elternbildungsabend findet in der Trotte Pfyn statt und startet um 19.30 Uhr. Das Elternbildungsteam setzt sich aus dem Familienverein, der Primarschule und der evangelischen Kirchgemeinde zusammen. Auch die Katholische Pfarrei Pfyn ist im Elternbildungsteam vertreten. *js*



Der Elternbildungsabend findet in der Trotte in Pfyn statt. *kasto/fotolia*

Brunch mit der ganzen Familie

Am Samstag, 4. März, lädt die Tagesschule Häuslenen zum alljährlichen Familienbrunch. Die perfekte Gelegenheit, das Angebot des Vereins unter die Lupe zu nehmen.



Der Familienbrunch ist für Gross und Klein gemacht. *z.Vg.*

Häuslenen Diesen Samstag lädt die Tagesschule Häuslenen Sie und Ihre ganze Familie zum Brunch ein. Neben der Möglichkeit, ein reichhaltiges Frühstück im gemütlichen Rahmen zu geniessen, können die Kinderbetreuungsstätte, die ausgebildeten Betreuerinnen und die Gesichter hinter der Tagesschule persönlich kennengelernt werden.

Die Kleinen sind versorgt

Damit die Eltern ihr Frühstück in Ruhe geniessen können, werden die Kleinen betreut. In der liebevoll eingerichteten Spiel- und Bastecke können sich die Kleinen so richtig austoben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In der Tagesschule Häuslenen werden während der schulfreien Zeit Kindergärtler und Schüler bis zur 6. Klasse betreut. Das Angebot umfasst regelmässige oder einmalige Tages-, Mittags- oder

Stundenbetreuungen. Auch auswärtige Kinder werden aufgenommen. *pd/js*

Anmelden nicht vergessen!

Anmeldung für den Brunch möglichst schnell an die Präsidentin Vreni Leuenberger-Gross, unter der Telefonnummer 052 720 90 68 oder per Mail an die folgende Adresse: tagesschule@haeuslenen.ch. Weitere Infos zum Brunch und zum Verein sind online unter www.tagesschule-haeuslenen.ch zu finden.

... jetzt auch als mobile Version für iPhone und iPad!

...mehr lokal und regional

Thurgauer Nachrichten

Thurgauer Nachrichten | Marktgasse 45 | 8401 Winterthur | Telefon 052 723 28 70 | www.thurgauer-nachrichten.ch